

Querflöte

Die Flöte zählt zu den ältesten Instrumenten, die die Menschheit kennt. Die ersten Instrumente wurden aus Röhrenknochen hergestellt. Die Instrumente im Mittelalter bis zur Klassik waren aus Holz gefertigt. Im 19. Jahrhundert entwickelte der Instrumentenbauer Theobald Böhm einen speziellen Klappenmechanismus.



Oboe

Die Oboe ist ein Holzblasinstrument mit einem Doppelrohrblatt als Mundstück, das vom Oboenspieler selbst hergestellt wird. Die Ansprache, die Intonation und besonders die Klangqualität sind vom Mundstück abhängig. In der Barockzeit erlebte die Oboe ihre erste Hochblüte und gab ihre dominierende Stellung im Orchester bis heute nicht mehr ab.



Fagott

Um einen Ton aus dem Fagott herauszulocken braucht es ein „Rohr“ aus Schilf, ähnlich wie bei der Oboe. Das Mundstück bekommt man am Anfang vom Lehrer und später lernt man, es selbst zu machen. Verwendung findet das Fagott in jeder Art von Musik, z. B. Klassik, Blasmusik, Volksmusik aber auch im Pop und im Jazz. Am häufigsten kommt das Fagott in verschiedenen Ensembles und Orchestern zum Einsatz.



Was wird gemacht?

Diese Instrumente eignen sich zum solistischen Spiel, vor allem aber auch zum gemeinsamen Musizieren. Neben den Möglichkeiten des Zusammenspiels im Unterricht in der Kleingruppe gibt es verschiedene Ensembles.

Wann kannst du mit dem Instrument beginnen?

Die körperliche Eignung (Größe, Form der Lippen, Länge der Finger und die Zahnstellung) sollten mit dem Fachlehrer abgeklärt werden. Die Oboe verlangt neben dem Üben viel Zeit und Geschicklichkeit zum Bau der Rohre.

Leihinstrumente

Bei Bedarf bitte frühzeitig über das Angebot von Leihinstrumenten informieren.

Wie viel kostet das Instrument?

Querflöten: ca. € 700,- / Oboe: ca. € 3.000,- / Fagott: ca. € 4.000,- oder Fagottino ca. € 2.500,-

Ihre Ansprechpartner:

Dir. Ingold Breuss, Sekr. Brigitte Krieger, Untere Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil

Tel. 05522/405 3111, mail: musikschule@rankweil.at, internet: www.rankweil.at/musikschule